

# Chancen Mittelschule (Hauptschule) im Vergleich zur Förderschule

**Beitrag von „Shadow“ vom 2. Februar 2019 14:14**

Ich weiß nicht, wie es in Bayern ist, aber ich sehe aufgrund deiner Schilderung nicht, dass das Kind an einer Förderschule besser aufgehoben wäre. Erstmal müsste doch überhaupt ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt werden, oder wie ist das in Bayern (habe keine Ahnung). Hat das Kind schonmal eine Klasse bei euch wiederholt? Würde das evtl. etwas bringen?

Wenn es 4er schreibt ist doch erstmal alles ok. Mal ne 5 ist auch kein Beinbruch.

Bei uns ist es tatsächlich so, wie du auch schon schreibst, dass leider an den Förderschulen mittlerweile sehr sehr viele Kinder mit emotional-sozialem Förderbedarf unterrichtet werden und da geht es ziemlich hoch her. Kinder, die "nur" lernbehindert sind und vom Wesen her ruhig und angepasst, gehen da in der Regel - so leid es den Kollegen tut - unter.

Von daher würde ich in deinem geschilderten Fall das Kind auf der Regelschule (und später Mittelschule) lassen - zumal es gut integriert ist - und erstmal die weitere Entwicklung abwarten.